

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 31.03.2010
im Feuerwehrgerätehaus Sühlen,
Zur Trave

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr
Unterbrechung von 20.35 Uhr
bis 20.50 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV'in Rudnitzki
4. GV'in Behnk
5. GV Bitsching
6. GV Radde
7. GV Wendler
8. GV Tietjen
9. GV Steentoft
10. GV Borcharding
11. GV Meins
12. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Backhaus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 19.03.2010 auf
Mittwoch, den 31.03.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 12) „Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Schlamersdorf - a) Heizungsanlage - b) Fenster“ erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden nunmehr die Tagesordnungspunkte 13) und 14).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 15.12.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Grundsanie rung Travebrücke;
hier: Sachstandsbericht
6. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Tralau auf Beschaffung eines FF-Fahrzeuges;
hier: Vorgehensweise zur Ausschreibung und Antragstellung auf Bezuschussung beim Kreis
7. Baulandausweisung Vinzier;
hier: Beschlussfassung Verkauf
8. Sanierung Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Planungsauftrag an einen Architekten
9. Planung der VAM in Vinzier;
hier: Sachstandsbericht
10. Internet;
hier: Sachstandsbericht
11. Ergebnis der Wegebesichtigung in der Gemeinde Travenbrück;
hier: Festlegung der Maßnahmen und Ermächtigung zur Auftragsvergabe
12. Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Schlamersdorf
 - a) Heizungsanlage
 - b) Fenster
13. Finanzangelegenheiten;
14. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 31.03.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Anger berichtet von Gesprächen mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde und bittet die Gemeindevertretung, eine Gemeindefläche für Boule zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Lengfeld erwidert, dass dieses eine Angelegenheit für den Kulturausschuss sei und bittet den Kulturausschuss, sich dieser Sache anzunehmen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 15.12.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2009 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Gegen die Abfassung dieses Protokolls werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Bushaltestelle bei Scholz bei der Schmiede im Winter umgekippt sei. Es wird eine neue Bushaltestelle gebaut werden müssen. Zwischenzeitlich wurde ein Zuschussantrag beim Kreis für einen Neubau gestellt. Die mündliche Zusage steht bereits, allerdings ist mit dem Bau des Buswartehäuschens erst zu beginnen, nachdem die Lindenstraße ausgebaut worden ist. Er rechnet noch mit einer Herstellung in diesem Jahr.

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einem Schreiben des Kreises Stormarn zum Sand- und Kiesabbau im Ortsteil Tralau. Danach sollten vom Antragsteller weitere Unterlagen beigebracht werden. Der Antragsteller hat jetzt jedoch ausgeführt, dass er die Angelegenheit nicht weiter verfolgen wird.

Im Kindergarten wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Die Elternbeiträge sind von 120,00 € auf 130,00 € angehoben worden, bewegensich jedoch immer noch im unteren Drittel der Elternbeiträge im Kreis Stormarn.

Die Wippe beim Spielplatz in Vinzier ist defekt. Sie wurde abgebaut. Es ist eine Neubeschaffung aus Metall wie in Sühlen geplant.

Beim Feuerlöschteich in Vinzier ist es zu Verschmutzungen gekommen. Die Angelegenheit wird von Herrn Hadelers überprüft.

Bürgermeister Lengfeld berichtet von der Entschließung des Amtsausschusses zu den Dichtigkeitsprüfungen bei privaten Hausanschlüssen. Der Amtsausschuss hat sich gegen diese Überprüfungen ausgesprochen, weil er die Auffassung vertritt, dass gerade im Amtsbereich Bad Oldesloe-Land die Kanalisationen zum Teil noch relativ neu sind, so dass nicht von einer übermäßig großen Zahl undichter Hausanschlüsse ausgegangen werden kann. Der Amtsausschuss vertritt die Auffassung, dass zunächst die öffentlichen Kanäle inspiziert und saniert werden müssen, bevor weitergehende Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Baumpflanzaktion der Konfirmanden findet am 24. April voraussichtlich in der Schmiedekoppel statt.

Anmerkung: Neuer Ort: Gut Neverstaven, 24. April 2010, 11.00 Uhr

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 31.03.2010

noch zu Punkt 3)

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einer Anfrage von Herrn Becker, in der er um Unterstützung von Jugendlichen, Senioren und anderen durch die Gemeinde gebeten hat.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Wendler berichtet, dass am Fußweg von Vinzier nach Tralau Birken zum Teil nicht mehr standsicher sind und bittet um Überprüfung.

Herr Neck fragt an, ob das Schreiben bezüglich der Steine im Weidenweg zwischenzeitlich an die Betroffenen herausgegangen ist. Bürgermeister Lengfeld sagt eine Klärung zu.

Herr Radde berichtet, dass beim Spielplatz in Tralau wegen der Schneeablagerungen ein Stück des Zaunes herausgebrochen ist. Er regt an, auch den Streusand wegzufegen. Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Firma Schepke den Auftrag zur Reinigung aller Gemeindestraßen erhalten hat.

Herr Radde berichtet, dass eine Straßenlampe in der Ringstraße defekt ist.

Herr Meins fragt nach dem Stand der Schraffen bei den Ortseingängen. Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass ein Angebot eingeholt wird.

Punkt 5., betr.: Grundsanie rung Travebrücke;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass der Auftrag zur Sanierung der Brücke in Höhe von ca. 230.000,00 € an die Firma Goldenbaum aus Travenbrück erteilt wurde. Er berichtet vom Bauzeitenplan. Danach ist mit einer Fertigstellung der Brücke zum 18.06.2010 zu rechnen.

Punkt 6., betr.: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Tralau auf Beschaffung eines
FF-Fahrzeuges;
hier: Vorgehensweise zur Ausschreibung und Antragstellung auf
Bezuschussung beim Kreis

Bürgermeister Lengfeld berichtet aus der Arbeitsgruppe zur Beschaffung des Feuerwehrautos. Danach wird vom Kreis ein HLF 10/6 gefördert. Nach seiner Auffassung soll jetzt zügig weitergeplant werden. Es ist mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 35 % bei einer Gesamtsumme von ca. 200.000,00 € zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt Folgendes:

Die Arbeitsgruppe soll gemeinsam mit der Amtsverwaltung die Ausschreibung vorbereiten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, - Nein-Stimme

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 31.03.2010

Punkt 7., betr.: Baulandausweisung;
hier: Beschlussfassung Verkauf

Bürgermeister Lengfeld gibt zunächst einen Bericht. Insgesamt sind vier Firmen und eine Privatperson angesprochen worden. Zwei Firmen haben gar kein Angebot abgegeben und zwei andere Preise in Höhe von 1,50 € bis 2,00 € je Quadratmeter geboten. Der private Investor hat 160.000,00 € pauschal geboten.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Lengfeld wird intensiv beraten. Es wird herausgearbeitet, dass die Gemeinde keine finanziellen Möglichkeiten hat, das Gelände selbst zu erschließen. Weiterhin wird herausgestellt, dass auch andere Investitionen zunächst vorranglicher sind. Im übrigen kann die Gemeinde über die Bauleitplanung und einen städtebaulichen Vertrag Einfluss auf die Gestaltung und die Erwerber nehmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden beauftragt, die weiteren Verkaufsverhandlungen zu führen und dabei einen Verkaufspreis anzustreben, der dem seinerzeitigen Einstandspreis entspricht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Sanierung Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Planungsauftrag an einen Architekten

Herr Wendler berichtet vom Stand der Überlegungen hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Gebäudes und von der Architektenauswahl. Von der Arbeitsgruppe wird vorgeschlagen, dem Planungsbüro Rickmers aus Bad Oldesloe den Planungsauftrag zu erteilen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Travenbrück beauftragt das Planungsbüro Rickmers aus Bad Oldesloe mit der weiteren Planung des Gebäudes und beauftragt Herrn Bürgermeister Lengfeld, eine entsprechende Beauftragung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen, - Nein-Stimme

Punkt 9., betr.: Planung der VAM in Vinzier;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Lengfeld berichtet über ein gemeinsames Gespräch mit der VAM. Es besteht die Absicht, über die Angelegenheit im Rahmen einer Einwohnerversammlung ausführlich zu informieren. Die aus Vinzierer Sicht vorliegenden Hauptthemen sind der LKW-Verkehr, der Betrieb der Brecheranlage sowie der Betrieb der Asphaltmischanlage. Es ist bereits jetzt deutlich geworden, dass die Brecheranlage an 14 Tagen im Jahr betrieben werden soll und dass auch die Asphaltmischanlage bei Bedarf in Betrieb genommen werden soll.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 31.03.2010

noch zu Punkt 9)

Die VAM strebt an, die bisher genehmigte Lagerung von 3.000 t auf ca. 45.000 t auszuweiten. Dabei stellt sich die Frage, wie der Verkehr gelenkt werden soll. Aus dem Publikum berichtet der ehemalige Betreiber der Anlage, Herr Mohn, dass früher ca. 200.000 t pro Jahr durch Vinzier transportiert worden sind, um einen Bezug zu der jetzt beabsichtigten Menge herzustellen.

Aus dem Publikum berichtet auch Herr Neck über mögliche Vorgehensweisen von Seiten der Gemeinde.

Die Angelegenheit wird im Anschluss daran noch sehr intensiv diskutiert. In diese Diskussion wird auch das Publikum mit einbezogen. Beschlüsse werden in dieser Angelegenheit nicht gefasst.

Punkt 10., betr.: Internet;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Lengfeld berichtet, dass die Firma mvox jetzt alle Fakten zusammengetragen hat und stellt eine Einwohnerversammlung nach Ostern in Aussicht. Nach dem gegenwärtigen Plan ist mit der Herstellung von DSL-Anschlüssen ca. 6 Wochen nach Baubeginn zu rechnen.

Punkt 11., betr.: Ergebnis der Wegebesichtigung in der Gemeinde Travenbrück;
hier: Festlegung der Maßnahmen und Ermächtigung zur
Auftragsvergabe

Bürgermeister Lengfeld berichtet von der Wegebereisung. Es sind Schäden in Höhe von ca. 9.000,00 € festgestellt worden. Er berichtet von einem aktuellen Förderprogramm. Das Amt wird voraussichtlich für alle Gemeinden zusammen die Förderung beantragen können. Wenn dieses so ist, wird dieses auf jeden Fall sichergestellt sein, da die Mindestfördersumme 50.000,00 € beträgt. Dann ist mit einer Bezuschussung von 75 % zu rechnen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Bürgermeister Lengfeld wird beauftragt, die Aufträge zur Beseitigung der Schäden nach einer Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 31.03.2010

Punkt 12., betr.: Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Schlamersdorf
a) Heizungsanlage
b) Fenster

Bürgermeister Lengfeld berichtet vom Umfang der notwendigen Arbeiten und von den Erhebungen des Ingenieurbüros Reiche.

Für die Heizung sind ca. 8.500,00 € aufzuwenden. Dazu kommt ein Gasanschluss an die Stadtwerke in Höhe von 1.600,00 €.

Für die Erneuerung der Fenster werden ca. 2.400,00 € fällig.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Bürgermeister Lengfeld wird beauftragt, nach einer erfolgten Ausschreibung den jeweils günstigsten Bietern die Aufträge zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, - Nein-Stimme

Danach wird die Sitzung von 20.35 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend, so dass Bürgermeister Lengfeld auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer